

# Klassenarbeit - Rechtschreibung

## Aufgabe 1

**Setze die Wörter ein. Achte auf Groß- und Kleinschreibung.**



In den Sommerferien hat jeder meiner Klassenkameraden etwas

\_\_\_\_\_ (BESONDERES) vor: Klaus besucht Verwandte im

\_\_\_\_\_ (BAYRISCHEN WALD), Anne will auf einem Pferdehof ein

bisshen

\_\_\_\_\_ (REITEN), Peter fährt ans \_\_\_\_\_ (TOTE MEER) und Lea

möchte zum \_\_\_\_\_ (KLETTERN) in die \_\_\_\_\_

(ITALIENISCHEN ALPEN).

Nur ich werde dieses \_\_\_\_\_ (MAL) nichts \_\_\_\_\_

(UNTERNEHMEN), zumindest nichts \_\_\_\_\_ (TOLLES). Ich habe mir

nämlich beim \_\_\_\_\_ (TURNEN) das Bein gebrochen, ausgerechnet das

\_\_\_\_\_ (LINKE). Das tat zwar höllisch \_\_\_\_\_ (WEH), war

aber andererseits auch ganz \_\_\_\_\_ (SPANNEND), da ein Wagen des

\_\_\_\_\_ (ROTEN KREUZES) mich mit Blaulicht ins nächste

Krankenhaus fuhr. Wenn eine Ampel auf \_\_\_\_\_ (ROT) stand, beachtete der

Fahrer das Signal gar nicht. Das war vielleicht \_\_\_\_\_ (AUFREGEND)!

Weniger aufregend war dann die Untersuchung. Am \_\_\_\_\_ (SCHLIMMSTEN) war das \_\_\_\_\_ (BEGRADIGEN) des Beines. Als es schließlich eingegipst war, durfte ich wieder \_\_\_\_\_ (HEIM). Nun liege ich \_\_\_\_\_ (ZUHAUSE) auf dem Sofa oder humpele ein wenig \_\_\_\_\_ (HERUM). Aber ich bin eigentlich nicht sehr \_\_\_\_\_ (TRAURIG), denn ich habe mir viel \_\_\_\_\_ (VORGENOMMEN): Ich werde alles \_\_\_\_\_ (UNERLEDIGTE) aufarbeiten, Bücher lesen und viel \_\_\_\_\_ (MALEN). In der Schule bin ich nicht besonders \_\_\_\_\_ (GUT), da mir manchmal das \_\_\_\_\_ (LERNEN) schwerfällt, vor allen Dingen \_\_\_\_\_ (NACHMITTAGS), wenn die Sonne scheint. Dann finde ich die Zeit zum \_\_\_\_\_ (ARBEITEN) viel zu schade, und es gelingt mir kaum, mich zu \_\_\_\_\_ (KONZENTRIEREN). Mir ist natürlich klar, dass ein solches \_\_\_\_\_ (VERHALTEN) nicht sehr vernünftig ist. Deshalb werde ich jetzt in den Ferien alles \_\_\_\_\_ (NACHARBEITEN), was ich versäumt habe, um im nächsten Schuljahr etwas \_\_\_\_\_ (BESSER) zu werden. Meine Eltern haben mir wegen meiner \_\_\_\_\_ (GUTEN VORSÄTZE) etwas ganz \_\_\_\_\_ (TOLLES) versprochen. Was dieses \_\_\_\_\_ (TOLLE) sein soll, haben sie mir aber nicht gesagt; sie wollen mich damit überraschen. Ich habe schon alles \_\_\_\_\_ (ERDENKLICHE) versucht, um es herauszubekommen, jedoch ohne Erfolg. Auch meine Schwester hält \_\_\_\_\_ (DICHT). Ihr \_\_\_\_\_ (LACHEN), mit dem sie meine Fragen beantwortet, macht mich \_\_\_\_\_ (FURCHTBAR WÜTEND), aber ich kann nichts \_\_\_\_\_ (TUN). Das \_\_\_\_\_ (SCHÖNSTE), das ich mir vorstellen kann, wäre ein Rundflug über Berlin mit dem Heißluftballon. Denn \_\_\_\_\_ (FLIEGEN) finde ich einfach toll; besonders \_\_\_\_\_ (VORMITTAGS), wenn die Luft noch klar ist, gibt es viel zu sehen.

Im Moment bin ich jedoch zu müde zum \_\_\_\_\_ (ARBEITEN) und erhole mich lieber mit einem Krimi, in welchem ein Junge überlegt, ob er seine Schwester mit dem Gift des \_\_\_\_\_ (GRÜNEN) Knollenpilzblätterpilzes, dem \_\_\_\_\_ (TÖDLICHSTEN) aller Pilzgifte , umbringen soll, weil sie ihm nicht verraten will, welche Überraschung die Eltern für ihn bereit halten.

Ich bin mehr als \_\_\_\_\_ (GESPANNT), ob er sein \_\_\_\_\_ (VORHABEN) wirklich in die Tat umsetzt oder ob noch etwas \_\_\_\_\_ (UNVORHERGESEHENES) eintritt, worauf ich hoffe, weil das für alle am \_\_\_\_\_ (BESTEN) wäre. Auf der letzten Seite wird mir hoffentlich alles \_\_\_\_\_ (KLAR) sein.

\_\_\_\_/P

# Lösung Klassenarbeit - Rechtschreibung

## Aufgabe 1

Setze die Wörter ein. Achte auf Groß- und Kleinschreibung.

In den Sommerferien hat jeder meiner Klassenkameraden etwas

**Besonderes** (BESONDERES) vor: Klaus besucht Verwandte im

**Bayrischen Wald** (BAYRISCHEN WALD), Anne will auf einem Pferdehof ein bisschen

**reiten** (REITEN), Peter fährt ans **Tote Meer** (TOTE MEER) und Lea möchte zum **Klettern**

(KLETTERN) in die **Italienischen Alpen** (ITALIENISCHEN ALPEN).

Nur ich werde dieses **Mal** (MAL) nichts **unternehmen**

(UNTERNEHMEN), zumindest nichts **Tolles** (TOLLES). Ich habe mir nämlich beim **Turnen**

(TURNEN) das Bein gebrochen, ausgerechnet das

**linke** (LINKE). Das tat zwar höllisch **weh** (WEH), war aber andererseits auch ganz **spannend**

(SPANNEND), da ein Wagen des

**Roten Kreuzes** (ROTEN KREUZES) mich mit Blaulicht ins nächste

Krankenhaus fuhr. Wenn eine Ampel auf **Rot** (ROT) stand, beachtete der

Fahrer das Signal gar nicht. Das war vielleicht **aufregend** (AUFREGEND)!



Weniger aufregend war dann die Untersuchung. Am

**schlimmsten** (SCHLIMMSTEN) war das **Begradigen** (BEGRADIGEN) des Beines. Als es schließlich eingegipst war, durfte ich wieder **heim** (HEIM). Nun liege ich **zu Hause/ zu Hause** (ZUHAUSE) auf dem Sofa oder humpole ein wenig **herum** (HERUM). Aber ich bin eigentlich nicht sehr **traurig** (TRAURIG), denn ich habe mir viel **vorgenommen** (VORGENOMMEN): Ich werde alles **Unerledigte** (UNERLEDIGTE) aufarbeiten, Bücher lesen und viel **malen** (MALEN). In der Schule bin ich nicht besonders **gut** (GUT), da mir manchmal das **Lernen** (LERNEN) schwerfällt, vor allen Dingen **nachmittags** (NACHMITTAGS), wenn die Sonne scheint. Dann finde ich die Zeit zum **Arbeiten** (ARBEITEN) viel zu schade, und es gelingt mir kaum, mich zu **konzentrieren** (KONZENTRIEREN). Mir ist natürlich klar, dass ein solches **Verhalten** (VERHALTEN) nicht sehr vernünftig ist. Deshalb werde ich jetzt in den Ferien alles **nacharbeiten** (NACHARBEITEN), was ich versäumt habe, um im nächsten Schuljahr etwas **besser** (BESSER) zu werden. Meine Eltern haben mir wegen meiner **guten Vorsätze** (GUTEN VORSÄTZE) etwas ganz **Tolles** (TOLLES) versprochen.

Was dieses **tolle** (TOLLE) sein soll, haben sie mir aber nicht gesagt; sie wollen mich damit überraschen. Ich habe schon alles **erdenkliche** (ERDENKLICHE) versucht, um es herauszubekommen, jedoch ohne Erfolg. Auch meine Schwester hält **dicht** (DICHT). Ihr **Lachen** (LACHEN), mit dem sie meine Fragen beantwortet, macht mich **furchtbar wütend** (FURCHTBAR WÜTEND), aber ich kann nichts **tun** (TUN). Das **Schönste** (SCHÖNSTE), das ich mir vorstellen kann, wäre ein Rundflug über Berlin mit dem Heißluftballon. Denn **Fliegen** (FLIEGEN) finde ich einfach toll; besonders **vormittags** (VORMITTAGS), wenn die Luft noch klar ist, gibt es viel zu sehen.

Im Moment bin ich jedoch zu müde zum **Arbeiten** (ARBEITEN) und erhole mich lieber mit einem Krimi, in welchem ein Junge überlegt, ob er seine Schwester mit dem Gift des **Grünen** (GRÜNEN) Knollenpilzblätterpilzes, dem **tödlichsten** (TÖDLICHSTEN) aller Pilzgifte , umbringen soll, weil sie ihm nicht verraten will, welche Überraschung die Eltern für ihn bereit halten.

Ich bin mehr als **gespannt** (GESPANNT), ob er sein

**Vorhaben** (VORHABEN) wirklich in die Tat umsetzt oder ob noch etwas

**Unvorhergesehenes** (UNVORHERGESEHENES) eintritt, worauf ich hoffe, weil

das für alle am **besten** (BESTEN) wäre. Auf der letzten Seite wird mir

hoffentlich alles **klar** (KLAR) sein.

\_\_\_\_/P

*Viel Glück!!*

Gesamt: \_\_\_\_/0P

Note	1	1-	1-2	2+	2	2-	2-3	3+	3	3-	3-4	4+	4	4-	4-5	5+	5	5-	5-6	6+
Punkte	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0